

# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

## 2. WOCHE – FREITAG

---

### ABENDLOB

#### ERÖFFNUNG I

**R** O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

**Hy** Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96

**oder**

**Kv** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, GL 414,1 (Refr., Ganzton tiefer), mit **Hy** Dreifaltigkeit, dreieinger Gott, auf M: GL 368 (Vorsänger) ↪

**oder**

#### ERÖFFNUNG II – MIT LUZERNAR

**R** Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, GL 659,1

*Die Kerzen im Kirchenraum (und ggf. die Kerzen der Mitfeiernden) werden entzündet.*

**Hy** Du Licht vom Lichte, GLMFs 845, mit Strophen (Sch 3stg.) **oder** K (1stg.) ↪

**Lichtdanksagung** GL 641,4

#### PSALM 142

Ich schreie zu dir, o Herr, GL 75,1, mit GL 75,2

**oder**

#### PSALM 27

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, GL 38,1, mit GL 38,2

**oder**

#### CANTICUM NT

Im Kreuz ist Heil, GL 296, mit VV (Offb 11) ↪

#### (KURZ)LESUNG

1 Kor 2,7-10a

#### STILLE | MUSIK | GESANG

**Resp** Der Name des Herrn sei gepriesen, GL 661,5 **oder**

Wie deines Auges Stern ↪

#### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: MAGNIFICAT

Um deines Namens willen, Herr, GL 623,2, mit GL 634,4, **oder**

**L** Den Herren will ich loben, GL 395

#### FÜRBITTEN

Wechselgebet (ausgewählte Abschnitte) aus GL 679,6 (S. 928 Mitte – 929 Mitte) ↪

**VATER UNSER** mit Doxologie

**SEGEN | SEGENSBITTE** (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

#### GESANG *ad libitum*

Bleib bei uns, Herr, GL 94

## KANTORENGESÄNGE | GEBETE

## ERÖFFNUNG I

## HYMNUS

Kv Herr, unser Herr, wie bist du zugegen und wie nah bei uns.  
Allzeit bist du um uns in Sorge, in deiner Liebe birgst du uns. – GL 414,1 (Refr., Ganzton tiefer), mit

## Strophen (Hymnus)

T: nach "Deus, qui caeli lumen es", 6./7. Jh. Ü: Friedrich Dörr (1978) M: GL 368



K 1. Drei - fal - tig - keit, drei - ein - ger Gott, du Licht voll Glut und Se - lig - keit:



nun, da der Son - nen - ball ver - sinkt, geh du in uns - rem Her - zen auf. Kv

K 2. Dich preist am Morgen unser Lied,  
dich rufen wir am Abend an,  
zu dir erhebt sich unser Herz  
an jedem Tag, den du uns schenkst.

A Herr, unser Herr ...

K 3. Du ewger Vater, du Gott Sohn,  
du beider Odem, Heiliger Geist:  
erhöre gütig unser Flehn,  
allmächtige Dreifaltigkeit.



A - men. A Herr, unser Herr ...

oder

## ERÖFFNUNG II – MIT LUZERNAR

## HYMNUS

Kv Du Licht vom Lichte, du zeigst uns das Antlitz des Vaters; in Liebe leuchtest du: Jesu Christ. – GLMFs 845, mit

## Strophen (Hymnus)

T: nach "Phos hilaron", Mitte des 2. Jh., Ü: M. L. Thurmair, Std 1978 M: Markus Eham



K 1. Heiteres Licht vom herrlichen Glanze  
deines unsterblichen, heiligen, himmlischen Vaters:  
Jesus Christus.  
Dich verherrlichen alle Geschöpfe.

A Du Licht vom Lichte ...

K 2. Siehe, wir kommen beim Sinken der Sonne,  
grüßen das freundliche Licht des Abends,  
singen in Hymnen Gott, dem Vater,  
singen dem Sohn und dem Heiligen Geist.

K 3. Würdig bist du, dass wir dich feiern,  
zu allen Zeiten mit heiligen Liedern,  
Christus, Sohn Gottes, Bringer des Lebens,  
dich lobpreise die ganze Erde.

## GEBET NACH PSALM 142 <sup>1</sup>

Barmherziger Gott,  
du bist unsere Zuflucht in Not und Verzweiflung.  
Gib uns die Kraft,  
an deine Liebe zu glauben,  
auch wenn unser Weg durchs Dunkel geht.

## GEBET NACH PSALM 27 <sup>2</sup>

Gott,  
wir suchen die Geborgenheit deiner Nähe.  
Beschütze uns auf dem Weg unserer Pilgerschaft,  
bis wir für immer bei dir zu Hause sind.

---

<sup>1</sup> Nach: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 221.

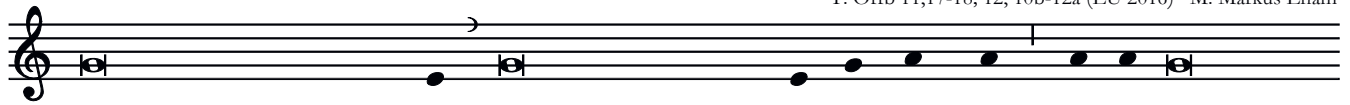
<sup>2</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 51.

## CANTICUM NT

Kv Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. – GL 296, mit

Verse

T: Offb 11,17-18; 12, 10b-12a (EÜ 2016) M: Markus Eham



1. Wir danken dir, Herr und Gott, du Herrscher über die gan-ze Schöp-fung, der du bist und der



du warst; denn du nahmst deine große Macht in An-spruch und tra-test die Herrschaft an. Kv



2. Die Völker gerieten in Zorn. Da kam dein Zorn: die Zeit, die To-ten zu rich-ten, die Zeit, dei-



ne Knechte zu be-loh-nen, die Propheten und die Hei-li-gen und alle, die dei-nen Na-men



fürch-ten, die Klei-nen und die Gro-ßen, die Zeit, alle zu ver-der-ben, die die Er-de ver-



der-ben.



3. Jetzt ist er da, der ret-ten-de Sieg, die Macht und die Königsherrschaft un-se-res Got-tes



und die Voll-macht sei-nes Ge-salb-ten; denn gestürzt wurde der An-klä-ger un-se-rer



Brüder, der sie bei Tag und Nacht vor unserem Gott ver-klag-te.



4. Sie haben ihn be-siegt durch das Blut des Lam-mes und durch ihr Wort und ihr Zeug-nis.



Sie hielten ihr Le-ben nicht fest, bis hin-ein in den Tod. Da-rum ju-belt, ihr Him-mel,



und alle, die da-rin woh-nen.

## RESPONSORIUM

T: Ps 17, 8.6 M: Antiphonale zum Stundengebet



K/A Wie deines Auges Stern be - hü - te mich, birg mich im Schat-ten dei - ner Flü - gel.



K Herr, du er - hörst mich, wenn ich zu dir ru - fe. A Birg mich im Schat-ten dei - ner



Flü - gel. K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.



A Wie deines Auges Stern be - hü - te mich, birg mich im Schat-ten dei - ner Flü - gel.

## FÜRBITTEN

Lt Unser Leben liegt in Gottes Hand. Im Vertrauen auf ihn bitten wir:

A Erhöre uns, allmächtiger Gott, und wende alle Not. Komm uns zu Hilfe und stärke uns, damit in allem dein Wille geschehe. – (s. GL 679, 6)

Sp *ausgewählte V-Abschnitte aus GL 679, 6 (S. 928 Mitte – 929 Mitte)*